

FR

06.04.2017

## Begegnungsort heißt „RaBe“

**DREIEICH** Bürger finden Namen für Mehrgenerationenhaus in Sprendlingen

Seit Februar fördert das Bundesfamilienministerium das Konzept eines Mehrgenerationenhauses in Sprendlingen, das die Stadt Dreieich, die Evangelische Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen, der Verein Forum Sprendlingen Nord e.V. und die Nieder-Ramstädter Diakonie eingereicht haben. Die Bürger waren aufgerufen, Namensvorschläge für das Haus abzugeben. Aus diesen Vorschlägen wurde „RaBe – Raum für Begegnung“ ausgewählt.

„Dieser Name hat uns am besten gefallen, weil darin eines der

zentralen Elemente unseres Mehrgenerationenhauses – die Begegnung – aufgegriffen wurde und durch das Wort Raum klar ist, dass sich das Dreieicher Mehrgenerationenhaus nicht auf ein Gebäude beschränkt“, erklärt Ellen Grohe, Leiterin des Fachbereichs Soziales, Schule und Integration.

Mit der Eröffnung des neuen Stadtteilzentrums und dem darin geplanten „offenen Café“ hat der Sprendlinger Norden einen Ort bekommen, dessen Türen täglich von 10 bis 16 Uhr für alle Besucher unabhängig von Alter, Her-

kunft, Religion, Geschlecht, ob mit oder ohne Behinderung offen stehen. Bewährte und neue Angebote verschiedener Akteure ergänzen das offene Angebot, wie die Stadt mitteilt.

Verantwortlich für das Programm sind in erster Linie das Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee und das Familienzentrum Bunte Kirche, die durch das Mehrgenerationenhaus-Programm sehr eng zusammenarbeiten und auch gemeinsam die Leitung des Hauses übernehmen. Eine eigene Homepage soll bald erstellt werden. [sia](#)